

# Master and Slave - Für meine Freunde

## Die Versprechen werden eingelöst

Von CeBe13

### Kapitel 37: Sieh mich wie ich bin

Vini trifft erst bei Mc Donald ein, als es schon dunkel ist. Sie bringt die Stute in den Stall und versorgt sie. Dann geht sie durch die Küche ins Haus. Sie nimmt sich einen Apfel und geht ins Wohnzimmer um Bescheid zu geben. Ihr fällt auf, dass William verstummt, als sie durch die Türe tritt.

Liam, der mit seinen Erinnerungen kämpft und dazu ins Feuer blickt bemerkt das geänderte Verhalten sofort.

„William komm zu mir. Hallo Vini.“

Jetzt bemerken auch Gillian und Betty die Ankunft von Vini. Betty steht auf und zieht Vini an den Schultern ins Licht.

„Wer hat dir die Haare gemacht, du siehst gut aus, und diese Kleidung. Muss es eine Hose für eine so schöne Frau sein.“

„Guten Abend zusammen. Willow hat mich frisiert, für Locken sind sie noch sehr kurz, doch eine ist schon da.“

Sie streicht sich die vorwitzige Locke aus dem Gesicht.

„Störe ich?“

„Ja. Ein bisschen. „

„Nein. Nicht mehr.“

Liam erhebt sich und geht auf Vini zu.

„William ließt aus Lindseys Tagebüchern. Ich wollte nicht dass du zuhörst, und William ist noch nicht fertig mit lesen.“

Vini blickt zu dem Anwalt und sieht, dass es diesem etwas peinlich ist das er gesagt hat, dass sie stört.

„Ich gehe in meine Kammer.“

„Ich bin in diesem Haus nur Gast wie du. Ich kann dir nicht anbieten zu bleiben.“

Er dreht den Kopf zu Gillian.

„Ich erlaube William weiter zu lesen auch wenn Vini zuhört. „

„Liam, du hast und erklärt warum du nicht willst dass sie zuhört und ich respektiere die Wünsche meiner Gäste. Die Änderungen von Vinis Äußerm und deine Modifikationen der Regeln stehen in Zusammenhang. Befriedigst du meine Neugierde.“

Betty guckt entrüstet.

„Gillian, dass kannst du nicht machen.“

„Doch meine Geliebte. Ich kann ihn fragen. „

„Und ich würde gerne Antworten. „

Gillian macht eine einladende Geste und alle setzen sich. Liam blickt noch kurz ins Feuer und kraut dann durch die Locken seines Geliebten.

„Vini hatte mich zum Master ihrer Seele erwählt. Sie hat darauf vertraut, dass ich sie führen leiten, Strafen ausbilden werde. Ich habe akzeptiert. Ich habe sie in die Hölle ihrer Vergangenheit geführt und sie hat mir vertraut und deshalb konnte sie bereits erste Schritte durchs Feuer gehen. Ich werde sie begleiten. Doch sie muss mir vertrauen.“

Vini rutscht in ihrem Sessel hin und her.

„Ich habe euch immer vertraut und hättet ihr gefragt wäre meine Antwort ja gewesen.“

„Vini es ist Ok. Doch heute hat sich dein Blickwinkel geändert. Als Sklavin kannst du deinem Herren nur blind vertrauen wenn er in deinen Augen unfehlbar ist. Ein Freund kann seinem Freund vertrauen weil er weiß, dass der Freund nicht perfekt ist. Er vertraut sehenden Auges. Er vertraut einem Freund obwohl dieser Fehler macht, ich möchte sogar noch weiter gehen. Er vertraut sich im an und kann zu geben Fehler gemacht zu haben nur deshalb, weil er weiß, fass auch sein Freund Fehler macht. „

Vini setzt sich wieder trotz der Zeit im Wald schwirrt ihr der kopf.

„Betty hat es gesagt. Vini wurde verändert doch sie hat sie auch verändert. Sie hat sich erhoben und ist bereit aufrecht zu stehen. Sie wird in nächster Zeit lernen was es heißt mich als Freund zu haben und sie wird lernen andere Menschen zu führen. Der ersten Schritt dazu ist, dass sie über ihren Seelenmaster mehr erfährt.“

Liam hebt das Gesicht von William und küsst ihn zärtlich.

„Du darfst weiter lesen.“